

Auserwählte, liebe Freunde, setzt nur auf Mich jede eure Hoffnung, nur auf Mich euer Vertrauen. Liebe Freunde, die ungläubige und aufsässige Welt wir die Hoffnung immer mehr schwinden sehen; dies ist noch die Zeit der Spende der Gnaden in sehr reichem Maße, aber es wird nicht immer so sein.

Geliebte Braut, in diesem Augenblick kann jeder Mensch sich in Mir bereichern und sich für eine andersartige Zukunft vorbereiten. Ich habe dir bereits das Beispiel dessen gemacht, der bei einer angekündigten Hungersnot keine Zeit verliert, sondern sich vorbereitet den Schwierigkeiten entgegenzutreten, indem er reichen Vorrat sammelt. Immer aber gibt es den, der bei einer angekündigten Hungersnot immer wieder die Schultern hebt und sagt: Es sind Wahnvorstellungen, es wird keinen Mangel an Nahrung und Wasser geben, sondern sie werden immer im Überfluss sein. Geliebte Braut, was geschehen ist, wird wieder geschehen, was gewesen ist, wird wieder sein.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du sprichst mit erhabenen Worten, mit großer Liebe zu einem zerstreuten Volk, der auf die irdischen Dinge blickt und an jene des Himmels wenig interessiert ist. Viele sind jene die in solcher Lage leben, Du sprichst zärtlich von einer verschiedenen Zukunft, aber jene die Deine erhabenen Worte in ihr Herz eindringen lassen, sind wenige. Wie wird die Zukunft dieser Menschheit sein, die so taub ist gegenüber Deinen Worten und so blind für Deine Zeichen? Ich frage es mich immer und finde keine Antwort die das Herz mit lebhafter Hoffnung füllte. Ich denke jedoch an Deine Worte, als Du sagtest: Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelloch schlüpft, als dass ein Reicher sich rette. Deine Jünger ergriff große Traurigkeit, aber Du sagtest: Was dem Menschen unmöglich ist, ist es nicht für Gott. Diese Deine erhabenen Worte erfüllen mich mit großer Hoffnung. Ich sehe die Menschheit so zerstreut, so verwirrt in einer so entscheidenden Zeit, man könnte denken: wer wird sich retten? Ich denke, dass Du, geliebter Jesus, noch Wunderbares vollbringen wirst zum Heil der Menschheit, Dein Herz, Unendlicher Ozean der Liebe, will nicht den Verlust der Seelen, sondern ihr Heil. Angebeteter Jesus, der Geliebte, Anbetungswürdige Vater offenbart nicht den Tag und die Stunde der großen Wende, auf die die Welt noch nicht vorbereitet ist, aber alles wird gewiss geschehen, nachdem allen Menschen die Möglichkeit gegeben wurde sich zu retten. Mein kleines Herz vertraut ganz auf Dich, Süße Liebe; ich weiß mit Gewissheit, dass Du noch viel vollbringen wirst für das Heil der Welt.

Liebe Braut, Meine Kleine, wer ganz auf Mich vertraut, bleibt nicht enttäuscht; gab es je ein Versprechen das Ich, Ich Jesus, nicht gehalten habe? Hat es je einen Menschen gegeben der sagen konnte: Ich habe geglaubt, habe auf meinen Herrn gehofft und bin enttäuscht geblieben?

Du sagst Mir: Süße Liebe, nicht nur enttäuschst Du nicht, sondern gewährst viel mehr als verhofft, Dein Herz ist Großzügig, ist nur Liebe und Güte.

Jeder Mensch wird seine Entscheidungen treffen müssen jeden Tag; Ich werde volles Bewusstsein auch den Trunkenen gewähren: es wird eine Gabe Meiner Liebe sein. Nachdem die freien Entscheidungen alle getroffen wurden, wird in einem Nu geschehen, was während langer Zeit nicht geschehen ist.

Du sagst Mir: Wenn ich an die Mängel der jetzigen Welt denke, wenn ich an die allgemeine Ungläubigkeit und an die Kälte denke, bebt das Herz und ich denke stöhnend: kann die Welt ohne Gott im Herzen und im Sinn etwas Gutes zustande bringen? Kann sie sich eine Zukunft bauen? Ich meine eine Zukunft des Friedens und des Wohlergehens? Dies, Süße Liebe, frage ich mich fortwährend, aber wenn ich zum Himmel blicke, füllt sich das Herz mit neuer Hoffnung, ich denke: viel wird gehen, aber etwas wird bleiben. Ich denke an

einen Garten in den ich viele verkommene verdorrte Pflanzen wuchern sah, ich wunderte mich und war traurig, als ich eines Tages viele Sägen und Äxte am Werk sah, jener war für mich ein trauriger Moment, ich dachte: dieser Garten wird ein kahler Boden werden, die Sägen werden alle Bäume fällen, die Äxte das Holz hacken, ich werde nur mehr Öde sehen. Dies dachte ich und vermied lange Zeit an jenem Garten vorbeizugehen. Es kam jedoch der Tag der großen Überraschung, ich kam zu jenem Garten und sah etwas, was mein Herz vor Freude hüpfen ließ: nicht nur gab es den Garten noch, er war sogar wunderbar geworden! Die herabhängenden Bäume waren alle verschwunden, an ihrer Stelle waren andere, sehr schöne und üppige, alles war neu, schön, harmonisch. Süße Liebe, ich weiß, weil Du es mir offenbart hast in den vertrauten Gesprächen, dass sich viel ändern wird, aber mein Herz träumt, dass es geschehen möge wie jenem Garten: es wird gehen, was unnütz ist, was heruntergekommen ist, alles wird neu und üppig sein.

Meine geliebte Braut, du hast gut verstanden, du hast richtig verstanden: die neue Erde und der neue Himmel sind nicht ein Menschenwerk, nicht die menschliche Intelligenz oder Geschicklichkeit wird dies vollbringen, sondern Mein Wille, Meine Macht. Liebe Braut, deine Gedanken seien nicht der Traurigkeit, sondern der großen Freude, denn die Zügel der Geschichte sind in Meinen Händen

Du sagst Mir: Gott der Liebe und der Unendlichen Zärtlichkeit, sei stets gepriesen, jede Zunge preise Deinen Heiligsten Namen, jedes Herz bete Dich an, denn Deine Pläne sind immer Liebe, nur Liebe.

Kleine Braut, in Mir hat der Mensch alles, ohne Mich verliert er alles, jeder ist dabei seine Wahl zu treffen. Genieße, eng an Mein Herz gedrückt, Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, die Zeit vergeht rasch, denkt daran; verliert keinen einzigen Augenblick in Torheiten und Eitelkeit, vielgeliebte Kinder, Ich mache euch Eile, wundert euch nicht, Meine Kleinen, es komme auch kein Schaudern der Furcht über euer Herz. Ich bitte euch, die Zeit gut zu nutzen, die Gott euch zur Verfügung stellt: sie ist Seine Gabe, vergesst es nicht und verwendet sie um Ihn abzubeten, um Ihm und den Brüdern zu dienen. Am Morgen erlebt von Gott die Gnade, die Zeit gut anzuwenden, am Nachmittag habt stets präsent, dass jeder Augenblick des Lebens Seine Gabe ist und euch nicht gehört. Geliebte, liebt den flüchtigen Augenblick und begreift dessen Sinn, seid bereit jeden Augenblick mit Gott, für Gott zu leben, in Hinblick auf die Ewigkeit mit Gott. Geliebte Kinder, denkt an Meine Worte, lasst keines in Vergessenheit geraten, nachdem ihr mit Freude gesagt habt: Welch erhabene Worte spricht die Himmelsmutter! Liebe Kinderlein, lebt, lebt, lebt jeden Tag Meine Worte, jeden Augenblick des Tages. Liebe Kinder, fragt euch: Lebe ich, wie die Mutter es mir empfohlen hat? Gebt euch eine ehrliche Antwort und belügt euch selbst nicht. Kinder, seht ihr, wie in der Natur sich alles ändert? Schaut, wie die Bäume in dieser Jahreszeit schon fast reife Früchte

tragen? Der Frühling ist vorbei mit seiner Schönheit und seinem Duft, mit seinen Farben die euch bezaubert haben; schaut, wie die schönen duftenden Blumen nun Früchte geworden sind und überlegt: die Bäume haben demütig dem Gebot Gottes Früchte zu tragen, gehorcht, die Natur ist immer fügsam, fügsam und folgsam, aber der Mensch? Fragt euch dies: Wenn der Allerhöchste Gott zu mir käme um meine Früchte zu sehen und sie zu pflücken, hätte ich sie stets bereit? Wie die Natur fügsam und folgsam ist gegenüber dem Willen Gottes, müsst auch ihr es alle sein. Ich bitte euch, geliebte Kinder; Ich flehe euch an, liebe Kinder, seid nicht Bäume ohne Früchte, seid nicht wie der Feigenbaum den Jesus ohne eine einzige Frucht vorfand, haltet sein Ende immer gut vor Augen.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, Deine Wunderbare Weisheit lädt uns ein zu überlegen, zu begreifen, aktiv zu handeln. Die Zeit des irdischen Lebens hat eine große und wunderbare Bedeutung, jeder Tag muss gut erfüllt sein von Arbeit und glühendem Gebet: von der erbauenden Arbeit für sich und für die anderen und von glühendem Gebet zu Gott dem Allerhöchsten. Jedes Gebet muss gleichzeitig auch Lob, Dank, Bitte und Anbetung sein. Der Mensch muss Gott, Der die Liebe ist, loben und Seine Unendliche Größe erkennen, er muss Ihn loben jeden Augenblick seines Lebens, er muss Ihm danken für die Gabe des Lebens und für alle anderen Gaben Seiner Liebe. Der Mensch muss stets die inständige Bitte auf den Lippen haben, um Barmherzigkeit zu erlangen für sich und für die ganze Welt. Die Anbetung, dann, muss im Herzen immer gegenwärtig sein: ein Herz welches Gott anbetet ist wie eine Blume die immer in voller Blüte ist; in der Anbetung ist Freude, Frieden, lebendige Hoffnung die nie schwindet. Dies, Süße Mutter, ist was ich durch Deine Wunderbare Lehre verstanden habe, dies, in diesen Jahren die ich mit Herz und Sinn in Deiner Nähe, in der Nähe des Heiligsten Jesus gelebt habe.

Geliebte Kinder, Meine Kleine hat gut verstanden, jeder von euch begreife gut und wende mit Klugheit jeden Augenblick seiner Zeit an. Ich liebe mit euch, Meine geliebten Kinder, Ich danke mit euch, Ich bete mit euch Gott den Allerhöchsten an. Ich liebe euch.

Ich liebe dich, Mein kleiner Engel.

HL. Jungfrau Maria